

auch umgekehrt, den Preis des Alten aus dem Preise des Neuen finden. Man muß nur hier, bey dem Uebergang von der Gleichheit zum Verhältniß, wie bey dem Uebergang vom Verhältniß zur Gleichheit (§. 51.) nicht vergessen, daß sich dabey die Zahlen oder ihre Namen verwechseln.

Der Preis der neuen Ohm sey 30 fl. Suchet daher, um den Preis der alten zu finden, nicht was 30 neue, sondern was 30 alte Ohm in neuen ausmachen. Die Tabelle C gibt für 3 alte Ohm 2,269, folglich für 30 alte 22,69 neue Ohm an: dies ist nun auch der Guldenpreis der alten Ohm, welcher nahe 22 fl. 42 kr. beträgt, wie oben.

Der Preis der alten Ohm sey 26 fl. Suchet jetzt, um den Preis der neuen zu finden, nicht was 26 alte, sondern was 26 neue Ohm in alten ausmachen. Die Tabelle D gibt

2000	Maas	oder	20	Ohm	=	26	Ohm	5	Viertel	1,56	Maas
6	=	7	=	11	=	1,068	=				
34	=	4	=	2,628	=						

Hier kommt aber das Ungeschickte der alten Eintheilung, schon bey der Addition, durch ihr Schwierigeres in den Weg. Wir müssen die 4 Brtl. 2,628 Maas als Theile der alten Ohm, dann diese Ohmbruchtheile als Gulden betrachten, und solche in Kreuzer verwandeln. Man wird finden, daß es etwas über 22 kr. gibt; im Ganzen also auch wie oben etwas über 34 fl. 22 kr.

c. Wegen dieses in der That doch nicht uninteressanten Gebrauchs der Reductionstabellen, wollen wir noch einige Beyspiele dieser Art hersehen.

Die neue Maas koste 5 Bahen; es sind aber nach der Tabelle C 5 alte Maas = 5,253 neue Maas: soviel Bahen kostet nun auch die alte Maas. Es macht etwas unbedeutendes mehr als 21 kr.

---